

ZDB macht Digitalisierung sichtbar



München, 7. Oktober 2019. Das Zentrum Digitalisierung.Bayern machte beim Bayerischen Digitalgipfel 2019 technische Entwicklungen sichtbar. Bei der Konferenz #CodeBavaria, zu der das Bayerische Staatsministerium für Digitales im Münchner Kohlebunker eingeladen hatte, informierte das ZD.B zur digitalen Transformation – und ließ die Besucher*innen Wärme via Augmented Reality begreifen.

Welche Chancen bietet der technologische Wandel und wie soll sich Bayern als digitale Leitregion bei diesem Prozess positionieren? Das ZD.B präsentierte den Teilnehmer*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Verwaltung und Politik seine Angebote: Von Arbeitswelt 4.0 bis Verbraucherbelange sorgt die Themenwelt des ZD.B dafür, dass wissenschaftliche Forschung und wirtschaftliche Innovation eng miteinander verknüpft werden – ein echter Mehrwert für Studierende, Hochschulen und Unternehmen.

Forschung an der Schnittstelle zwischen Mensch und Medien

Darüber hinaus schärft das ZD.B die bayerische Wissenschaftslandschaft in Zukunftsfeldern der Digitalisierung durch Professuren, Nachwuchsforschungsgruppen und ein Doktorandenprogramm. Mit Prof. Dr. Albrecht Schmidt war einer der vom ZD.B geförderten Professoren beim Bayerischen Digitalgipfel vertreten. Er forscht seit Oktober 2017 an der Ludwig-Maximilians-Universität München zu Human Centered Ubiquitous Media.

Die übergeordnete Fragestellung seiner Arbeitsgruppe lautet: Wie können menschliche Fähigkeiten durch digitale Technologien erweitert werden? Im Fokus steht dabei die Mensch-Computer-Interaktion, Medientechnologie und ubiquitäre Computersysteme, beispielsweise die Anwendung digitaler Technologien wie Augmented oder Virtual Reality zur Verstärkung menschlicher Kognition und Perzeption.

Das Projekt „be-greifen“

In einem Anschauungsbeispiel machte Pascal Knierim von der LMU Wärme für das menschliche Auge sichtbar. Der aktuelle Demonstrator des Projekts „be-greifen“ verschmelzt reale und digitale Welt miteinander und ermöglicht so die interaktive Untersuchung dieser Konzepte. Das gezeigte Experiment erlaubt Studierenden mithilfe von Augmented Reality, die Wärmeleitung in Metallen zu beobachten.